

PRESSEINFORMATION

Düsseldorf Congress baut Initiativen zur Nachhaltigkeit weiter aus

Klimaneutralität bis 2035 als Ziel der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, 31.01.2023

Das Ziel ist ehrgeizig: Bis 2035 will Düsseldorf klimaneutral sein. Das sieht der Beschluss des Rates der Stadt vor. Damit dieses Ziel erreicht wird, wurde unter anderem der „Düsseldorfer Klimapakt“ ins Leben gerufen. In ihm sind derzeit mehr als 30 lokale Unternehmen vertreten, die sich dazu verpflichten, ihre CO2-Emissionen bis 2035 schrittweise zu reduzieren, um das Ziel der städtischen Klimaneutralität zu erreichen. Mit dabei sind Düsseldorf Congress und auch die Messe Düsseldorf.

Nachhaltig zum Erfolg

Mit der Klimaschutzvereinbarung, initiiert von der Stadt Düsseldorf, IHK, Handwerkskammer Düsseldorf und Kreishandwerkerschaft Stadt, baut Düsseldorf Congress seine Initiativen zur Nachhaltigkeit weiter aus. Insgesamt 60 Millionen Euro pro Jahr stehen im städtischen Haushalt zur Verfügung, um bis 2035 das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen. „Wir sind in Düsseldorf bestrebt, hier klare Zeichen zu setzen und anderen Kommunen ein Vorbild zu sein. Nur wenn in Kommunen, Land und Bund alle an einem Strang ziehen, wird es gelingen, die deutschlandweit ehrgeizigen Klimaziele zu erreichen. Als Landeshauptstadt ist es unser erklärtes Ziel, 2035 klimaneutral zu sein“, [betont Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller](#).

Durch den „Düsseldorfer Klimapakt mit der Wirtschaft“ entsteht ein Netzwerk, das aktiv an der Realisierung dieser Zielprojektion arbeitet. Der Erfahrungsaustausch, Best Practices und Impulsvorträge von Experten stehen dabei zunächst im Vordergrund der Arbeit im Klimapakt. Dabei unterstützt die Stadt Düsseldorf die teilnehmenden Unternehmen mit verschiedenen Förderangeboten und der Koordination der Netzwerkarbeit über die neu geschaffene Geschäftsstelle Klimapakt.

Düsseldorf Congress bereits seit 2012 mit Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet

„Die Mitarbeit im Klimapakt ist für uns auf lokaler Ebene eine weitere wichtige Initiative auf dem Weg zur nachhaltigen Wirtschaft“, sagt Markus Demuth, der Leiter des Qualitätsmanagements von Düsseldorf Congress.

Bereits seit 2012 ist Düsseldorf Congress als erstes deutsches Kongresszentrum und Gründungsmitglied der Nachhaltigkeitsinitiative „fairpflichtet“ beigetreten und seitdem dem Nachhaltigkeitskodex verpflichtet. Im gleichen Jahr wurde das CCD als erstes internationales Kongresszentrum in Deutschland mit dem Nachhaltigkeitszertifikat „Green Globe“ ausgezeichnet. „Als wir damals damit anfangen, uns mit dem Thema Nachhaltigkeit zu beschäftigen, war dieses Thema vielfach noch nicht im Bewusstsein unserer Kunden“, so Demuth. Seitdem hat Düsseldorf Congress in den Feldern „Scope 1“ und „Scope 2“ deutliche Fortschritte gemacht, also in den Bereichen, die direkt in der Verantwortung des CCD liegen – wie beispielsweise die Stromversorgung, die auf Öko-Strom umgestellt wurde oder die Abfallvermeidung und -verwertung, bei der inzwischen auf Kreislaufwirtschaft gesetzt wird.

Zufrieden ist Markus Demuth dennoch nicht: „Das sind keine Lorbeeren, mit denen wir uns zu sehr schmücken sollten, denn der Weg zur Nachhaltigkeit ist ein fortwährender Prozess, an dem wir arbeiten müssen – mit Blick auf das große Ziel 2035“.

Weiterführende Informationen zum Klimapakt sowie die Klimaschutzvereinbarung zum Beitritt als Klimapartner finden Sie hier: www.duesseldorf-klimapakt.de

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen:

Düsseldorf Congress GmbH

Martin Rütten – Leiter Marketing & Kommunikation

T: +49 211 45 60 – 84 81

presse@duesseldorfcongress.de

www.duesseldorfcongress.de